

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Kreis Groß-Gerau](#) > [Stockstadt](#) > „Licht und Dunkel“: Symposium zu nachhaltiger Beleuchtung

Stockstadt

Wir sind **VRM**

„Licht und Dunkel“: Symposium zu nachhaltiger Beleuchtung



© Robert Heiler

Als tagaktive Wesen bevorzugen Menschen bei Nacht helle Beleuchtung, die nachtaktive Tiere schädigt. Wie Kompromisse gelingen, ist Thema eines Symposiums im Umweltbildungszentrum.

 28. Januar 2026 – 15:00 Uhr

 2 min

 Kommentare

 [Marion Menrath](#)

Artikel anhören



 00:00 / 02:31 1X

[BotTalk](#)

Stockstadt. Das Umweltbildungszentrum (UBZ) Schatzinsel Kühkopf lädt für Freitag, 13. Februar, zu einem Naturschutzsymposium zum Thema „Licht und Dunkel“ ein. Dabei soll es um bedarfsgerechte und umweltfreundliche Beleuchtung gehen. „Als tagaktives Wesen kommt der Mensch in vielen Bereichen nicht ohne künstliche Beleuchtung aus“, schreibt das UBZ.

Wohlstand und technischer Fortschritt machten es leicht, dem Wunsch nach mehr Licht nachzukommen und die Nacht immer weiter zu erhellen. Über das eigene Sicherheitsbedürfnis hinaus werde aber auch aus ästhetischen Gründen immer mehr Licht eingesetzt, was zu einer vollflächigen Erhellung der nächtlichen Landschaft beitrage.

Dabei werde nicht beachtet, wie Kunstlicht nächtliche Ökosysteme beeinträchtigt. Nachtaktive Insekten und Fledermäuse, an das Leben in der Dunkelheit angepasste Amphibien, viele Säugetiere und selbst manche Pflanzen leiden unter den hellen Lichtern, da sie ihr Leben und die Fortpflanzung massiv beeinträchtigen.

Auf den Listen der seltenen und bedrohten Arten sind demnach nachtaktive Arten überdurchschnittlich oft vertreten. Dass auch Menschen dunkle Phasen für ihre Gesundheit benötigen, hatte vergangenes Jahr die Chronobiologin Annette Krop-Benesch berichtet: Zahlreiche Studien belegen, dass ein Zuviel an Licht zu körperlichen und psychischen Erkrankungen führen könne.

Mehr zum Thema

Stockstadt

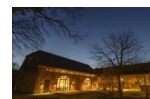
Die Rheinauen zwischen Dürre und Hochwasser im Klimawandel

Stockstadt

Freude über Rückkehr der Kühkopf-Fähre im Kreis Groß-Gerau

Stockstadt

Wie Dunkelheit Menschen und Tieren nützt



ANZEIGE

Echte Storys, nah am Leben: Junge Dokus jetzt im ZDF streamen.



Suche nach Kompromiss

Bei der Veranstaltung sollen die unterschiedlichen gesellschaftlichen, naturschutzfachlichen und rechtlichen Ansprüche an künstliche Beleuchtung aufgezeigt und ein Weg zu einer bedarfsgerechten und umweltfreundlichen Beleuchtung gefunden werden, so das UBZ.

Der Riedstädter Bürgermeister Marcus Kretschmann, Biologin Krop-Benesch und Diplom-Ingenieur Martin Peter vom Leuchtenhersteller Selux werden zunächst in drei kurzen Vorträgen die aus ihrer Sicht wesentlichen Kriterien für eine bedarfsgerechte Beleuchtung darstellen. In der anschließenden Diskussionsrunde soll es darum gehen, wie sich die oft widersprüchlichen Anforderungen zu einem Kompromiss vereinbaren lassen. Das Publikum ist eingeladen, sich zu beteiligen.

Das Symposium beginnt um 18 Uhr im Vortragsraum des Umweltbildungszentrums im Hofgut Guntershausen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



[Marion Menrath](#)